

Zum Frühlingsmarkt in den Wittmunder Wald

NATURSCHUTZHOF Bunter Markt im Freien ist am Samstag geplant – KGS-Schülerinnen bereiten mit vor

VON RAINER KÖPSELL

WITTMUND – Die bunte hölzerne Sitzgruppe, an der gerade munter diskutiert und geplant wird, ist sicher ein gutes Vorzeichen für den Frühlingsmarkt am Naturschutzhof. Denn ein buntes Angebot soll es auch am Samstag, 2. April, im Wittmunder Wald geben.

„Pandemiebedingt war es nicht immer leicht, unser Programm in gewohnter Weise zu gestalten. Gerade in Innenräumen war viel zu beachten. Beim Frühlingsmarkt werden wir uns deshalb draußen treffen. Unser Gelände bietet ja viele Möglichkeiten“, berichtet Katharina Glaum, Leiterin der Umweltbildungseinrichtung. Sie freut sich, dass ein größerer Kreis von Mitstreitern beim Frühlingsmarkt dabei sein wird, und dass einiges passieren wird.

Kinder und Erwachsene werden die Möglichkeiten haben, den Frühling zu begrüßen. Das kann zum Beispiel bei Mitmach-Aktionen sein. Töpfern, Saatkugel-Bau, Wolle-Filzen, Bienenstände besuchen, einen Rundgang auf dem Hofgelände machen, oder mit Försterbegleitung im Wittmunder Wald: Vieles wird stattfinden.



Zur Vorbereitung des Frühlingsmarktes beraten auf der bunten hölzernen Sitzgruppe am Naturschutzhof Bernd-Uwe Jansen, Vorsitzender des Trägervereins (l.) und Katharina Glaum, die Leiterin des Naturschutzhofes (r.). Unterstützt werden sie durch (v. l.) die KGS-Schülerinnen Johanna Wenderoth und Celina Damm sowie Svenja Conring (FÖJ).

BILD: RAINER KÖPSELL

Da der Naturschutzhof aktiv im Netzwerk Biosphärenreservats-Partner ist, kommt auch von dort Unterstützung von der BBS Wittmund, vom Natio-

nalparkhaus Carolinensiel und dem Schafhof Aselerwarf. Auch die Jägerschaft, der Johanniter Waldkindergarten, Floristik und Imkerei sind dabei.

An den Ständen wird man regionale Produkte wie Honig, Seife, Senf, Nistkästen und mehr erwerben können. Das Publikum kann sich auf man-

che Aktivität und vielfältiges Essen und Trinken freuen. „Von Kaffee, Tee und Kuchen bis Wildbratwurst oder vegan, alles wird da sein. Und wenn

möglichst viele Leute mit dem Rad kommen, haben sie auch guten Appetit“, mein Svenja Conring, die im Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) am Naturschutzhof ist.

Bei den Vorbereitungen unterstützen seit einigen Tagen auch die Schülerinnen Johanna Wenderoth und Celina Damm von der Kooperativen Gesamtschule (KGS) in Wittmund. Die Schule ist Kooperationspartner des Naturschutzhofes. Die beiden Schülerinnen des 9. Jahrganges haben sich die Umweltbildungseinrichtung im Wald ausgesucht, um hier ihr Sozialpraktikum zu absolvieren. „Wir haben richtig Glück gehabt, hier mit-helfen zu können. Es macht Spaß, und das Team ist sehr nett. Beim Frühlingsmarkt werden wir dann auch dabei sein und hoffen, dass viele Menschen kommen werden. Dann haben sich unsere Arbeiten auch richtig gelohnt“, so die jungen Helferinnen.

Unter dem Motto „Regional und nachhaltig – für die ganze Familie“ findet der Frühlingsmarkt am Sonnabend, 2. April, von 11 bis 17 Uhr statt. Der Eintritt ist kostenfrei.

→ @ wittmunder-wald.de/veranstaltungen